

## Niederschrift

### über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates und die Wahl des Gemeindevorstandes

Datum: 20. April 2010

Ort: Gemeindeamtshaus-Sitzungssaal

Beginn: 19,30 Uhr

Ende: 20,30 Uhr

Die Einladung erfolgte am **07.04.2010** durch  Kurrende oder **X Einzelladung**, unter Hinweis darauf, dass das unentschuldigte Nichterscheinen zur konstituierenden Sitzung oder das Entfernen vor Beendigung der Gemeindevorstandswahl den Mandatsverlust zur Folge hat.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

#### Anwesend waren die Gemeinderäte:

Tomberger Johann	Brandstätter Erich
Goigner Johann	Groß Peter
Heiling Andreas	Jakob Franz
Kager Karin	Kainz Markus
Pölzl Gerhard	Maier Michael
Rumpf Erwin	Ruhhütl Eduard
Steingruber Mag. Georg	Steifer Manfred

#### Außerdem waren anwesend:


**Entschuldigt waren:**

**KURRE Franz – dienstlich in Ungarn**

**Nicht entschuldigt waren:**

Die Sitzung und die Wahl des Gemeindevorstandes wurden durch das an Jahren älteste Gemeinderatsmitglied (**Altersvorsitzenden**)

**GR. TOMBERGER Johann**

von dem **2 Vertrauensmänner** aus der Zahl der übrigen Mitglieder des Gemeinderates unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse, und zwar die Gemeinderäte

**GR. KAINZ Markus , ÖVP** und **GR. KAGER Karin, SPÖ**

zugezogen wurden, geleitet.

Der Altersvorsitzende stellte fest, dass die konstituierende Sitzung öffentlich war und mindestens drei Viertel der Mitglieder des Gemeinderates erschienen sind; daher war Beschlussfähigkeit gegeben.

## Verlauf der Sitzung:

### a) Angelobung der Gemeinderatsmitglieder

Gemäß § 21 Abs. 1 Stmk. Gemeindeordnung 1967 (GemO), LGBl. Nr. 115 i.d.g.F, war die Angelobung aller Gemeinderatsmitglieder vorzunehmen. Der Altersvorsitzende ersuchte zu diesem Zweck den Gemeinderat

#### GR. JAKOB Franz

um Verlesung der **Angelobungsformel**

„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Und anschließend um **namentlichen Aufruf** der einzelnen Gemeinderatsmitglieder. Der Name des Vorsitzenden wurde zuerst aufgerufen und dann die restlichen Gemeinderäte in alphabetischer Reihenfolge. Die Angelobung wurde von jedem Mitglied des Gemeinderates nach Aufruf des Namens durch die Worte „**I c h g e l o b e**“ geleistet.

#### Altersvorsitzender:

- Tomberger Johann

#### Liste der Gemeinderäte in alphabetischer Reihenfolge:

- Brandstätter Erich
- Goigner Johann
- Groß Peter
- Heiling Andreas
- JAKOB Franz
- Kager Karin
- Kainz Markus
- Maier Michael
- Pölzl Gerhard
- Ruhhütl Eduard
- Rumpf Erwin
- Steifer Manfred
- Steingruber Georg

## b) Verteilung der Vorstandssitze auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien

Nach der Angelobung wurden die zu vergebenden Vorstandssitze auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien mittels der Wahlzahl verteilt. Zu diesem Zweck wurden die Parteisummen nach ihrer Größe geordnet, nebeneinandergeschrieben, unter jede dieser Summen wurde die Hälfte, darunter das Drittel, das Viertel usw. geschrieben; (siehe Anlage: D'Hondtsches – ein Ausdruck der Berechnung ist dieser Niederschrift anzuschließen).

D'Hondtsches Wahlverfahren		Parteien:	SPÖ	ÖVP	FPÖ
<b>Mandate:</b>		<b>15</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>0</b>
<b>Stimmen - Eingabezeile</b>			<b>348</b>	<b>646</b>	<b>62</b>
<b>LOS-Entscheidung*</b>		2	174,000	323,000	31,000
		3	116,000	215,333	20,667
<b>0</b>	<b>nein</b>	4	87,000	161,500	15,500
	Wahlzahl	5	69,600	129,200	12,400
	<b>64,600</b>	6	58,000	107,667	10,333
<b>GEMEINDERAT:</b> Hinweis zur Anwendung: nur Gesamtmandate eingeben und die Zeile Stimmen Eingabe ausfüllen (in anderen Feldern können Formeln verändert werden)		7	49,714	92,286	8,857
		8	43,500	80,750	7,750
		9	38,667	71,778	6,889
		10	34,800	<b>64,600</b>	6,200
		11	31,636	58,727	5,636
		12	29,000	53,833	5,167
		13	26,769	49,692	4,769
		14	24,857	46,143	4,429
		15	23,200	43,067	4,133
		16	21,750	40,375	3,875
		17	20,471	38,000	3,647
		18	19,333	35,889	3,444
		19	18,316	34,000	3,263
		20	17,400	32,300	3,100
		21	16,571	30,762	2,952
		22	15,818	29,364	2,818
		23	15,130	28,087	2,696
		24	14,500	26,917	2,583
		25	13,920	25,840	2,480
		26	13,385	24,846	2,385
		27	12,889	23,926	2,296
		28	12,429	23,071	2,214
		29	12,000	22,276	2,138
		30	11,600	21,533	2,067
31	11,226	20,839	2,000		

Sind **alle Gemeinderatssitze einer Wahlpartei** zugefallen, so fallen auch die zu vergebenden Gemeindevorstandssitze dieser Wahlpartei zu und die Verteilung nach dem D'Hondtschen Verfahren kann entfallen.

Da in der Gemeinde **3 Gemeindevorstandssitze** zu vergeben sind, ist die **3-größte Zahl** die **Wahlzahl**. Die **Wahlzahl lautet: 323,00**.

Die Wahlzahl ist in der Parteisumme der

Wahlpartei:	Wahlzahl enthalten:	
Österreichische Volkspartei	2	-mal
Sozialdemokratische Partei	1	-mal
		-mal
		-mal
<b>Summe</b>	<b>3</b>	

enthalten.

Jede Wahlpartei erhält so viele Gemeindevorstandssitze, als die Wahlzahl in ihrer Parteisumme enthalten ist.

Aufgrund der Mandatsverteilung ergab sich

X keine Losentscheidung.

Folgende **Losentscheidung**: Da nach dieser Berechnung      Wahlparteien auf einen Gemeindevorstandssitz den gleichen Anspruch haben, wurde gemäß § 22 Abs. 4 und 5 GemO durch Los festgestellt, dass dieser Gemeindevorstand der      zufällt.

Es entfallen daher auf die

Wahlpartei:	Gemeindevorstandssitze
Österreichische Volkspartei	2
Sozialdemokratische Partei	1
<b>Summe</b>	<b>3</b>

### c) Wahl des Bürgermeisters

Die vom **gesamten** Gemeinderat unter Beachtung der Bestimmungen des § 23 GemO mittels **Stimmzettel** vorgenommene Wahl des Bürgermeisters verlief wie folgt:

Die ÖVP.-Gemeinderatsfraktion wurde Herrn Johann Tomberger mittels Wahlvorschlag, der von allen ÖVP.-Gemeinderäten unterschrieben worden ist, zum Bürgermeister vorgeschlagen. Die SPÖ.-Gemeinderatsfraktion hat Herrn Gerhard Pölzl mittels eines korrekten Wahlvorschlages zum Bürgermeiser vorgeschlagen.

Nach erfolgter schriftlicher Wahl mittels Stimmzettel steht folgendes Ergebnis fest:

Johann Tomberger: 9 Stimmen

Gerhard Pölzl: 3 Stimmen

Ungültig: 2 Stimmen

Somit wurde Johann Tomberger zum Bürgermeister gewählt.

Johann Tomberger nimmt die Wahl an.

### d) Wahl der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder

Sodann wurde gemäß § 24 GemO festgestellt, welchen Wahlparteien das Vorschlagsrecht für die folgenden Gemeindevorstandsmitglieder zusteht:

<b>Funktion:</b>	<b>vorschlagsberechtigte Wahlpartei:</b>
Vizebürgermeister	Österreichische Volkspartei
Zweiter Vizebürgermeister	
Gemeindekassier	Sozialdemokratische Partei
weiteres Vorstandsmitglied	

falls nicht zutreffend streichen

Da zwei (oder mehrere) Wahlparteien Anspruch auf **einen** Vorstandssitz haben, hat der Gemeinderat gemäß § 24 Abs. 1 letzter Satz, **vor** der Wahl dieses Vorstandsmitgliedes folgendes beschlossen:

entfällt

Die unter Beachtung der Bestimmungen des § 24 GemO mittels **Stimmzettel** vom **gesamten Gemeinderat** vorgenommenen Wahlen verliefen wie folgt:

### **Wahl des Vizebürgermeisters:**

Von der ÖVP.-Gemeinderatsfraktion wurde mittels Wahlvorschlag, der von allen ÖVP-Gemeinderäten unterschrieben wurde, Herr Johann Goigner als Vizebürgermeister vorgeschlagen.

Von der SPÖ.-Gemeinderatsfraktion wurde mittels Wahlvorschlages Herr Gerhard Pölzl als Vizebürgermeister vorgeschlagen.

Nach erfolgter schriftlicher Wahl mittels Stimmzettel steht folgendes Ergebnis fest:

Johann Goigner: 9 Stimmen

Gerhard Pölzl: 5 Stimmen

Somit wurde Johann Goigner zum Vizebürgermeister gewählt.

Johann Goigner nimmt die Wahl an.

### Wahl des Gemeindegassiers:

Von der SPÖ.-Gemeinderatsfraktion wurde mittels Wahlvorschlages Herr Gerhard Pölzl als Gemeindegassier vorgeschlagen.

Nach erfolgter schriftlicher Wahl mittels Stimmzettel steht folgendes Ergebnis fest:

Gerhard Pölzl: 5 Stimmen

Ungültig: 9 Stimmen

Somit wurde Gerhard Pölzl zum Gemeindegassier gewählt.

Gerhard Pölzl nimmt die Wahl an.

Wenn die Protokollierung des Verlaufes der Wahlen mehrere Seiten beansprucht, sind Leerblätter einzulegen, die mit fortlaufenden Seitenzahlen zu versehen sind.

Festgehalten wird, dass die gewählten Gemeindevorstandsmitglieder untereinander nicht bis zum **zweiten Grad** in gerader Linie oder in der Seitenlinie **verwandt, verschwägert** oder mit einer dieser Personen **verehelicht** sind oder im Verhältnis eines Wahlelternteiles oder Wahlkindes stehen und somit gemäß § 20 Abs. 7 GemO von der Wählbarkeit nicht ausgenommen sind.

Das **Wahlergebnis** wird gemäß § 25 Abs. 2 GemO vom Bürgermeister binnen 24 Stunden an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen hindurch **kundgemacht** und **schriftlich der Bezirksverwaltungsbehörde bekanntgegeben**.

**e) Festlegung der Zahl der Ausschüsse und  
Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder  
gem. §§ 20 und 28 der Stmk. Gemeindeordnung 1967 idgF.:**

1. Prüfungsausschuss gemäß § 86 = 5 Mitglieder  
3 ÖVP 2 SPÖ
2. Bau- u. Raumordnungsausschuss gemäß § 28 = 5 Mitglieder  
3 ÖVP 2 SPÖ
3. Umweltausschuss gemäß § 28 = 5 Mitglieder  
3 ÖVP 2 SPÖ
4. Schulausschuss gemäß § 46 (1) LGBl. Nr. 70/1970 = 5 Mitglieder  
3 ÖVP 2 SPÖ

Alle weiteren Funktionen wie Schriftführer, Referenten, Delegierte in Vereine und Verbände werden bei der darauffolgenden Gemeinderatssitzung bestellt !

Beschluss: einstimmig.

x  Die vorliegende Niederschrift wurde hierauf von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Von folgenden Mitgliedern nicht unterfertigt:

Gemeinderat: Entfällt!

weil,

entfällt!

Damit war die konstituierende Sitzung des Gemeinderates und die Wahl des Gemeindevorstandes beendet.

Stainztal, am 20. April 2010

Der Altersvorsitzende:

**Die Gemeinderäte / Vorstandsmitglieder:**

### **Altersvorsitzender:**

- Tomberger Johann

### **Liste der Gemeinderäte in alphabetischer Reihenfolge:**

- Brandstätter Erich
- Goigner Johann
- Groß Peter
- Heiling Andreas
- JAKOB Franz
- Kager Karin
- Kainz Markus
- Kurre Franz
- Maier Michael
- Pölzl Gerhard
- Ruhhütl Eduard
- Rumpf Erwin
- Steifer Manfred
- Steingruber Georg
-